



*Stolz auf sein staubiges Handwerk:  
Steinbildhauer Jan Roland*

## Wenn eine Nase erst mal ab ist...

„Schon in der Steinzeit wurden aus Kalkstein Götzenbilder für Priester gemeißelt.“ Der gelernte Steinbildhauer Jan Roland (36) ist stolz auf die lange Tradition seines staubigen Handwerks und gleichzeitig bemüht, mit seinen modernen Objekten neue stilistische Wege zu beschreiten. Er lebt im Herzen der Schanze und pendelt täglich in seine Werkstatt vor den Toren Hamburgs, wo sich keine Nachbarn über die Lautstärke aufregen, wenn er tonnen-schwere Felsbrocken bearbeitet. Beim Dockville-Festival 2007 stellte er lebensgroße Granit-Ninjas auf

**die Wiese, die in ihrer Formensprache an Manga-Comics erinnern und erweckte kürzlich einen stacheligen, tropischen Kugelfisch von 90 Kilogramm zum Leben.**

**Ein Gespräch über Oldschool-Steine, die eine Milliarde Jahre auf dem Buckel haben.**

**Was fasziniert dich am superharten Granit?** Die Grundidee ist, erkaltete Lava wieder zum Leben zu Erwecken, in dem man sie zum Fließen bringt. In eine feste Form durch Kurven und Abrundung Schwung und Dynamik reinzubringen, das ist die Herausforderung.

**Wo bekommst du dein Ausgangsmaterial her und welche Gesteinsart gefällt dir am besten?** Ich lasse mir Rohblöcke anliefern, die circa eine Tonne wiegen, am liebsten den schwarzen, schwedischen Granit ohne Adern. Das ist schon fast der Basalt, mit dem man bis in die 60er Jahre hinein in Hamburg die Fußwege gepflastert hat. Dann zeichne ich mit Wachsstift und einer Schablone die Umrisse auf und arbeite Stück für Stück mit einer Flex die Grundform heraus.

**Das geht tatsächlich problemlos?** Du brauchst spezielle Trennscheiben für deine Flex, die mit Diamanten besetzt sind. Da kostet schon eine um die 100 Euro - und zehn Stück sind schnell verbraucht (lacht).

**Die Ausarbeitung der Feinheiten mit dem Meißel ist sehr spannend, da man sich wohl keine Fehler erlauben kann?** Richtig, aber das macht ja den Reiz aus. Der kleinste Patzer beim Ansetzen des Meißels zerstört im Prinzip alles. Wenn in einem Gesicht die Nase abplatzt, kannst du sie schlecht wieder ankleben.

Jan Roland freut sich über weitere Fragen unter: kontakt@janroland.de



*Das Material verzeiht keine Fehler*



*Ninjas aus Granit*